

Stefanushaus Karres – Rückgabe an die Pfarre Karres

Zu Ende geführt werden konnte das seit 2014 ins Auge gefasste Ziel der vorzeitigen Rückgabe des Stefanushauses Karres an die Pfarre Karres. Das Haus befindet sich im Besitz der Pfarre. Die Stefanus-Gemeinschaft Tirol hat es neu errichtet und seit 1992 als kleines Bildungshaus für den Eigenbedarf und für Veranstalter im Tiroler Oberland geführt. Ab 2014 kam der Bildungsbetrieb de facto zum Erliegen.

Das Ergebnis der zuletzt intensivierten Verhandlungen:

- Der seit 1992 gültige Vertrag von Stefanus-Gemeinschaft Tirol und Pfarre Karres wurde in beiderseitigem Einvernehmen mit Wirkung vom 31. August 2020 vorzeitig außer Kraft gesetzt. Dieser Vertrag sicherte der Stefanus-Gemeinschaft in Gegenrechnung der Neubaukosten, die die Stefanus-Gemeinschaft erbracht hatte, die Nutzung des Hauses bis 31. August 2022 mit Option auf Verlängerung zu.
- Der ab 1. September 2020 gültige **neue Mietvertrag** sichert der Stefanus-Gemeinschaft den Verbleib ihres Vereinsbüros im Stefanushaus bis 31. August 2025. Die Zahlung der vereinbarten Miete bleibt bis 31. August 2022 außer Kraft. Ab September 2022 ist Miete zu zahlen.



Für die Stefanus-Gemeinschaft Tirol bedeutet die Rückgabe und somit auch endgültige Einstellung des Bildungshausbetriebes eine Zäsur, deren volle Auswirkung auf die künftige Arbeit der Gemeinschaft sich derzeit nach Einschätzung des Vorstandes nicht abschätzen lässt.